

Lantmännern SW Seed Züchten für die Zukunft!



**Anforderungen von unterschiedlichen Saatechniken an die
Herstellung und Beschaffenheit von hochwertigem
Rapssaatgut** – AMAZONE ActiveSeminar 01.12.2010



Gliederung

- Lantmännern SW Seed – über uns
- Herstellung von Qualitäts-Rapssaatgut
- Entscheidende Faktoren für die Produktion
- Anforderungen der Sätechnik
- Anforderungen der Landwirtschaft
- Anforderungen der Behörden



Lantmännen SW Seed - über uns



Firmensitz in Svalöv, Schweden



Lantmännern SW Seed - über uns

- Internationales Züchtungs- und Saatgutunternehmen
- Kerngeschäft ist die Entwicklung neuer Pflanzensorten, die Saatgutproduktion und Vermarktung
- Schwerpunkt der Züchtungsarbeit in Deutschland, Schweden und den Niederlanden liegt in der Entwicklung neuer Getreide- und Rapssorten



Lantmännern SW Seed - über uns

- Des Weiteren Futterpflanzen und Kartoffeln, insgesamt 15 verschiedene Kulturarten
- Hauptmärkte sind Zentral- und Nordeuropa
- Darüber hinaus sind die Sorten von SW auf der ganzen Welt vertreten



Lantmännern SW Seed - über uns

Die Saatgutproduktion in Deutschland erfolgt an 2 Standorten:

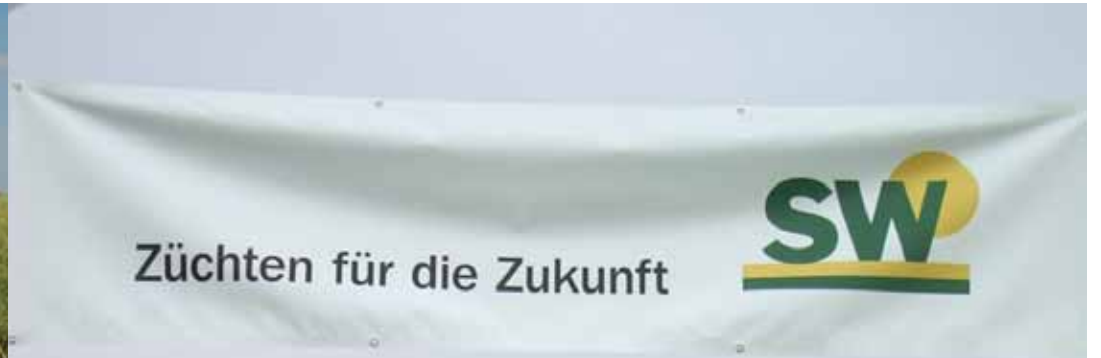
Saatgut Center Bokholt

- Winterraps ca. 1.700 to pro Jahr

Saatgut Center Hadmersleben

- Getreide ca. 2.500 to pro Jahr





Herstellung von Qualitäts- Rapssaatgut

- Ernte
 - schonende, optimale Ernte
- Trocknung
 - Wassergehalt max. 7 %
- Reinigung
 - Siebreinigung,
Lufttischausleser
- Anerkennung
 - gesetzliche Norm
- Beizung
 - Zertifizierte Rapsbeizstelle
- Verpackung
 - genähte Papiersäcke



Entscheidende Faktoren für die Produktion

- Ursprung des Vermehrungsvorhabens
- Land, Region, Vermehrungsfläche
- Bodengüte, Düngung, Witterung
- Ernte, Trocknung, Reinigung, Sortierung
- Lagerung, Beizung, Verpackung



Entscheidende Faktoren für die Produktion

- Neben den Einflüssen der Umwelt auf die Saatgutqualität können auch genetische Faktoren Einfluss auf Tausend-Korn-Masse (TKM) und Keimfähigkeit haben



Anforderungen der Sätechnik

- Mechanische Sätechnik
- Pneumatische Sätechnik
- Einzelkornsämaschinen



Anforderungen der Sätechnik

Mechanische Sätechnik



Anforderungen der Sätechnik

Mechanische Sätechnik

- Gesetzliche Mindestnormen
- Schutz gegen Auflaufkrankheiten
- Fließfähigkeit
- Problem: Aussaatmenge $< 3 \text{ kg/ha}$



Anforderungen der Sätechnik

Pneumatische Sätechnik



Anforderungen der Sätechnik

Pneumatische Sätechnik

- Zusätzlich zu den Anforderungen der mechanischen Sätechnik:
- Minimale Staub- bzw. Abriebanteile
- Einsatz von „Stickern“ in der Beizung zur Vermeidung von Umweltbelastungen durch Beizmittelabrieb



Anforderungen der Sätechnik

Einzelkornsämaschinen



Anforderungen der Sätechnik

Einzelkornsämaschine

- Zusätzlich zu den mechanischen und pneumatischen Anforderungen:
- Minimale Abweichungen der Korngröße



Anforderungen der Sätechnik

Die Entwicklung der Einzelkornsämaschine zur Optimierung der Pflanzenverteilung und Ablagetiefe verändert die Anforderungen an die Beschaffenheit von Qualitäts-Rapssaatgut:

- Für eine erfolgreiche Einzelkornaussaat ist gleichmäßiger Korndurchmesser und eine einheitliche Tausendkornmasse erforderlich. Aus diesem Grund ist kalibriertes Präzisionssaatgut für die Einzelkornsaat unverzichtbar



Anforderungen der Sätechnik



Anforderungen der Sätechnik

GALILEO – Präzisionssaatgut

- wird so kalibriert, dass die maximale Abweichung des Korndurchmessers innerhalb einer Partie 0,5 mm nicht überschreitet



Anforderungen der Sätechnik

GALILEO – Präzisionssaatgut

gewährleistet eine optimale Ablage durch die Sämaschine:

- keine Doppelbelegung
- keine Fehlstellen



Anforderungen der Landwirtschaft

- Bereitstellung von Qualitäts-Rapssaatgut durch intensive Reinigung, Behandlung mit fungizider und insektizider Beizung und Verpackung in 10 kg Säcke
- Aussaat mit mechanischer Sämaschine (ca. 5-6 kg/ha)
- Variierende Feldbestandsdichten durch unterschiedliche Keimfähigkeit und Tausendkornmasse (TKM)



Anforderungen der Landwirtschaft

Optimierung von Aussaattechnik und Bestandsführung in der Landwirtschaft

- Pflanzenzahl pro m²
- Bedarfsgerechte Düngung
- Chemische Pflanzenbehandlungsmaßnahmen



Anforderungen der Landwirtschaft

Bereitstellung von Qualitäts-Rapssaatgut in Einheiten mit keimfähigen Körnern (kfK) in unterschiedlichen Beizungen

- Hybriden mit 1,5 Mio. kfK
(für ca. 3 ha mit 50 K/m²)
- Linien mit 2,0 Mio. kfK
(für ca. 3 ha mit 60-70 K/m²)



Anforderungen der Behörden

Seit dem 15.05.2008 ruhen die Zulassungen insektizider Saatgutbehandlungsmittel durch Verordnung des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit

Ursache: Bienensterben im Frühjahr 2008



Anforderungen der Behörden

Aufhebung des Ruhens der Zulassung insektizider Rapsbeizmittel am 25.06.2008 unter der Auflage der Aufbringung eines zusätzlichen Haftmittels um Abrieb zu vermeiden.



Anforderungen der Behörden

Weitere Auflagen sind unter anderem:

- keine Ausbringung von Saatgut mit pneumatischen Sägeräten (Saugluftsysteme), es sei denn, die Abluftführung ermöglicht die Ableitung von Stäuben in den Boden



Anforderungen der Behörden

Die Züchterhäuser und Aufbereitungsfirmen von Saatgut gründen in Zusammenarbeit mit der Industrie und dem Julius-Kühn-Institut die Initiative „Zertifizierte Rapsbeizstelle“.

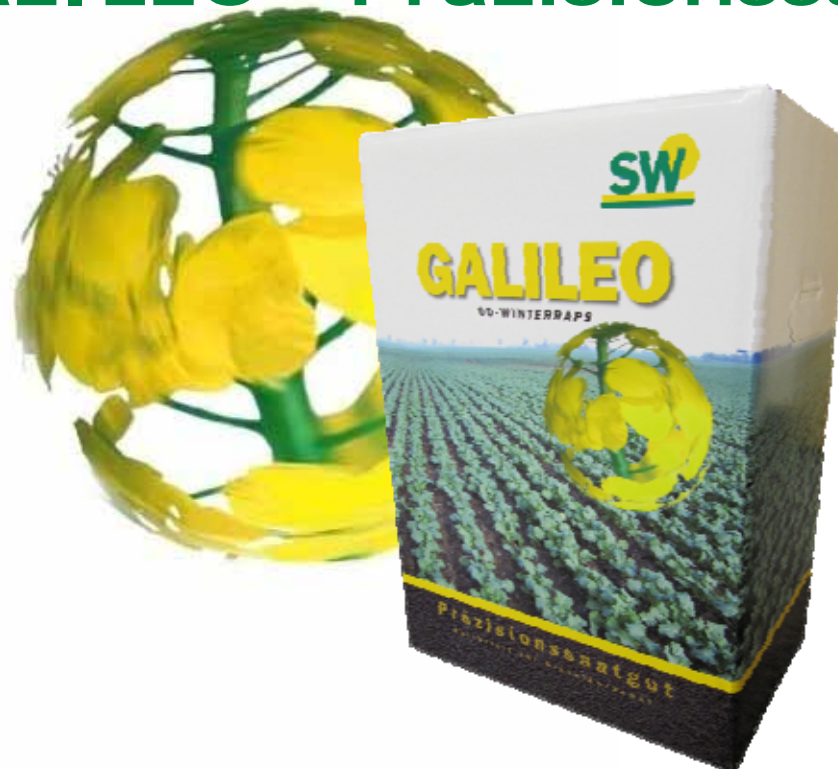


Anforderungen der Behörden

- Es wird aktiv an der Reduzierung des Abriebs durch die Verwendung von Stickern bei der Rapsbeizung gearbeitet
- Die produzierten Partien werden mittels Heubach-Test amtlich kontrolliert



Für eine erfolgreiche Ernte – GALILEO - Präzisionsaatgut



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

